

Was wäre..

Von Ayu_Naoya

Kapitel 89: Die Zugfahrt des Grauens Teil II

Für einen Moment standen Davis und Matt unter Schock. Beide waren kreidebleich und wollten immer noch nicht glauben, was sie da gerade gesehen hatten. Langsam traute sich Matt, ein Schritt nach vorne zu gehen, doch Davis hielt ihn sofort auf. „Spinnst du! Was machst du da!“ Matt drehte sich zu Davis um, er wirkte immer noch ruhig, zumindest ruhiger als Davis. „Ich will schauen, ob man ihm noch helfen kann!“ Davis wurde schlecht bei dem Gedanken, eine Leiche anzufassen. Ohne weiter auf Davis einzugehen, bückte sich Matt zu dem Mann, der regungslos im Sitz saß und suchte seinen Puls. Er atmete erleichtert aus, als er endlich den Puls des Mannes spürte. „Er lebt noch.“ Davis war auch etwas erleichtert, aber der Schock saß noch tief. „Matt...“ Davis sah so aus, als hätte er einen Geist gesehen, er zeigt mit zittrigem Finger auf Matt und seine Zähne klapperten schon. Matt verstand nicht was Davis auf einmal hatte. Er schaute zum Fahrer und dann aus dem Fenster, erst durch Zufall bemerkte er, dass er Blut an den Händen hatte. Matt musste nun richtig schlucken. „Ok Davis..wir beide.. bleiben jetzt ganz ruhig...“ Davis versuchte zu nicken und schnell abzulenken. „Ist der Zug gegen was gefahren?“ Matt schaute erneut aus dem Fenster, aber er erkannte nichts, es war viel zu dunkel in dem Moment. „Ich kann nichts sehen, aber es kann gut sein.“ Matt holte nun einmal tief Luft. „Ok Davis... du tust jetzt genau das was ich dir sage.“ Er schaute ernst zu Davis, der dann nur nickte. „Ok.. du nimmst jetzt dein Handy und rufst bitte Joe an... und vergiss nicht, Lautsprecher anzumachen...“ Davis tat was man ihm gesagt hatte. „Davis?“ Joe hörte sich skeptisch und etwas überrascht an. „Joe.. wir haben ein Problem...“ Matt hörte sich ernst an. Joe war nun nur noch mehr verwirrt. „Matt?“ Matt und Davis schauten sich an. „Jungs! Was ist los?“ Matt blieb ruhig, er holte einmal tief Luft. „Hat sich Kaori beruhigt?“ Ein kurzes Schweigen entstand. „Naja...“ Davis war mit allem überfordert, Matt merkte es, er merkte auch, dass die Hand von Davis leicht am zittern war. „Davis! Mach keinen Mist! Wenn du uns jetzt zusammenbrichst, bringt es uns überhaupt nichts!“ „Matt! Was ist bei euch los?“ „Joe.. kannst du bitte zu uns kommen..“

Nachdem Joe aufgelegt hatte, wendete er seinen Blick zu Tai. „Matt und Davis brauchen mich.. ich habe keine Ahnung was die beiden angestellt haben..“ Tai nickte nur, dann wendete sich Joe zu Kaori. „Ist es in Ordnung, wenn ich kurz gehe?“ Kaori versuchte zu nicken, besser ging es ihr zwar immer noch nicht, aber sie war nicht alleine. Mimi schaute in dem Moment sanft zu Joe. „Ich bin bei ihr.. wenn was sein sollte, rufe ich dich sofort an.“ Joe nickte ihr zu, er war etwas beruhigt zu wissen, dass Kaori nicht alleine sein würde.

„Irgendwas ist hier komisch..“ Kari's Blick war auf dem Boden gerichtet. Sie hatte richtige Angst. TK hatte einen Arm um sie gelegt und drückte sie so sanft an sich. „Es wird alles gut werden.. der Zug wird gleich bestimmt weiter fahren.“ Kari konnte Tk's Worte nicht glauben, sie hörten sich nicht real an. Egal was Tk versuchte, nichts klappte, Kari konnte sich nicht beruhigen. Auf einmal riss sie geschockt die Augen auf. „Das ist unser Ende!“

Izzy war richtig nervös, irgendwas störte ihn, aber er konnte nicht sagen, was genau es war. Er wollte sich eigentlich konzentrieren und über die Nachricht nachdenken, doch er kam nie dazu. Die Menschen, die noch im Zug waren, waren viel zu aufgebracht und hysterisch. Er musste nun seufzen und lies seinen Kopf nach unten hängen. „An was denkst du?“ Izzy hob seinen Kopf wieder an und schaute dann zu Cody, der total entspannt, nach hinten gelehnt und die Arme vor der Brust verschränkt, auf seinem Sitz saß. „Die Nachricht geht mir nicht aus dem Kopf... aber ich komme hier einfach nicht zum denken..“ Auch Izzy lehnte sich nun zurück. „Was stand in der Email? Bald wird es die Antwort geben... wenn es bis dahin, nicht schon zu spät sein sollte...“ Izzy riss die Augen auf, er drehte sich zu Cody und packte ihn an den Schultern. „Cody! Denkst du etwa..“ Noch bevor er zu Ende sprechen konnte, wurde er von Cody unterbrochen. „Nein! Eher eine Art Vorwarnung..“ „Daran habe ich auch schon gedacht.“ Beide wendeten sich nun zu Yolei, die sich vor die beiden gestellt hatte. „Es kann doch kein Zufall sein, wir sind alle zusammen in diesem Zug, du bekommst diese Email und dann knallt es?“ Yolei sprach leise, sie wollte nicht, dass sich die anderen unnötige Sorgen machen. „Ich glaube, dass hier war kein einfacher Unfall..“

Joe hatte es endlich durch die Menschenmenge geschafft und kam bei Davis und Matt an. „So was ist los!“ Matt und Davis schauten sofort zu ihm. Joe hatte das Blut an Matt's Händen noch nicht bemerkt und schaute verzweifelt zu den beiden. Matt deutete, dass er zu ihm kommen soll, was er dann auch tat. Er sah den bewusstlosen Fahrer und drehte sich geschockt zu Matt. „Was ist hier passiert!“ Er wurde sofort laut und bemerkte erst jetzt das Blut an Matt's Hände. „Matt! Was hast du gemacht!!“ Matt schaute ihn ernst an. „Ich kam hier rein und er lag da schon.. nachdem ich geschaut habe, ob er noch Puls hat, waren meine Hände voll mit Blut...“ Joe war fassungslos, er wusste nicht wirklich was er denken sollte, er versuchte einfach nur nicht in Panik auszubrechen. „Hat der Mann noch Puls?“ Matt nickte ihm zu. „Ok.. wir brauchen einen Arzt und die Polizei!“ Sein Versuch nicht in Panik auszubrechen scheiterte. „Joe, was sollen wir der Polizei sagen? Wir haben keine Ahnung wo wir uns befinden..“ Joe schaute sich um und wendete seinen Blick dann nach draußen. „Draußen ist auch nichts zu erkennen...“ Davis, der bisher still da stand, ging nun etwas näher zu den beiden und schaute sich ebenfalls etwas um. „Vielleicht kann uns ja Izzy helfen.. mit seinem Laptop würde er bestimmt den Standort schnell herausfinden können.“ Die beiden schauten überrascht zu Davis und schauten danach entschlossen. „Ein Problem haben wir.. ich kann so schlecht wieder zurück..“ Joe schüttelte den Kopf. „Das würde alles viel zu lange dauern.. wir rufen ihn an, er soll den Standort herausfinden und dann die Polizei informieren.. so lange bleiben wir hier und kümmern uns um den Mann.. er braucht dringend erste Hilfe!“

„Was ist passiert!“ Izzy wurde dabei richtig laut. Er wollte nicht glauben, was er gerade gehört hatte. Joe war am Telefon schon richtig ungeduldig. „Izzy verdammt! Wir brauchen dringend den Standort! Der Mann liegt hier wahrscheinlich schon etwas

länger... ich kann leider nichts genaueres sagen.." Izzy schluckte einmal und versuchte nun ruhig zu bleiben. „Ok.. ich kümmere mich darum.. aber eine Sache noch.. warum blutet er?“ Alle um Izzy herum schauten ihn nun geschockt an. „Izzy verdammt! Es soll nicht jeder mitbekommen was hier passiert ist!“ Izzy der total überfordert war und gleichzeitig versuchte ruhig zu bleiben, entschuldigte sich kurz. „Aber jetzt sag schon.. die Polizei wird es sicher auch wissen wollen...“ Izzy hörte nur noch ein seufzen, danach entstand ein Schweigen, Joe hatte aber noch nicht aufgelegt. Nach einigen Minuten sprach er dann weiter. „Er hat eine Wunde.. ich denke eine Stichwunde, ich weiß es aber nicht...“ Izzy musste schlucken, er nickte leicht und legte danach auf, danach machte er sich auch sofort an die Arbeit.

Im Zug wurde es immer unruhiger. Durch Izzy hatten einige mitbekommen, dass irgendwas schlimmes passiert sein muss und die Gerüchte gingen auch ziemlich schnell herum. Sora und Yuri schauten sich besorgt an und für Kaori waren die Gerüchte auch nicht gerade hilfreich. Ihre Panik wurde wieder schlimmer. Mimi versuchte sie zu beruhigen. „Hey.. alles wird gut.. hör nicht auf andere.. ich weiß, dass alles eine vernünftige Erklärung haben wird..“ Tai legte seine Hände auf Mimi's Schulter, dabei drehte sie ihren Kopf zu ihm und schaute ihn an. Tai wirkte richtig ernst. „Kann ich euch alleine lassen?“ Mimi schaute ihn etwas besorgt an. „Was hast du vor?“ Tai wendete seinen Blick kurz in die Menge, schaute sich um und seufzte. „Ich weiß es ehrlich gesagt selbst noch nicht.. aber ich kann hier nicht tatenlos herumsitzen.. irgendwas muss ich doch tun können..“

„Ich hab es!“ Mimi und Tai wendeten sich sofort zu Izzy, der erleichtert darüber war, dass er endlich den Standort herausfinden konnte. Izzy's Erleichterung verging aber sofort, als er sah, wo sie sich gerade befanden. „Das ist unmöglich! Wir sind die ganze Zeit in eine komplett andere Richtung gefahren!“ Tai ging sofort auf Izzy zu und schaute ihn an. „Izzy! Sag schon wo sind wir gerade?“ Tai war ungeduldig, doch Izzy schaute sich deren Standort noch einmal genauer an. „Wir sind in Hakone...“ Alle rissen die Augen auf, keiner wusste genau wie das passieren konnte. „Aber ich bin mir zu hundert Prozent sicher, dass wir in den Zug nach Odaiba gestiegen sind.. ich habe mich nicht vertan..“ Yolei schaute nun auf Izzy's Laptop und konnte es einfach nicht glauben. Izzy zoomte dann noch etwas heran. „Also um es genauer zu sagen, wir befinden uns ungefähr in der Mitte zwischen dem Kinnotake Tonosawa und der Ohiradai Station.. wir befinden uns also mitten im Wald..“ Es war still, alle waren unter Schock, wie konnten sie nur dahin gelangen. Izzy rief dann auch sofort die Polizei und informierte einen Krankenwagen. Tai dagegen hatte eine schlimme Vermutung. „Du Izzy... was wenn es geplant war..“ Fragend schaute Izzy nun zu Tai, Tai wollte es nicht laut sagen, deswegen flüsterte er es Izzy zu. „Was wenn hier im Zug jemand, das hier alles geplant hat.. den Fahrer bedroht hat und als der Fahrer dann keine Hilfe mehr war, ihn verletzt hat und sich unter die Menschenmenge geschlichen hat, oder vorher schon irgendwo ausgestiegen ist..“ Izzy nickte ihm zu. „Diese Vermutung hatte ich auch schon... wir müssen ruhig bleiben.. bisher ist zum Glück nichts weiteres passiert.. und die Polizei sollte dann gleich auch da sein.“ Beide nickten sich nun stumm an, Tai wendete seinen Blick wieder in die Menge und ging dann wieder zurück zu Mimi und Kaori. „Hilfe ist unterwegs..“ Mimi nickte ihm zu und schaute etwas verzweifelt zu Kaori.

„Verstanden.. danke Izzy..“ Joe wirkte für einen Moment etwas erleichtert. „Passt bitte auf euch auf..“ Joe nickte. „Ja Izzy.. wir halten die Augen auf.. ihr bitte auch..“

Danach legte Joe auf und wendete sich zu Matt und Davis. „Hilfe ist unterwegs.. wir befinden uns in Hakone, irgendwo im Wald zwischen dem Kinnotake Tonosawa und der Ohiradai Station.“ Matt hob skeptisch eine Augenbraue. „Hakone? Hakone liegt doch in der anderen Richtung.“ Joe nickte ihm zu. „Er und die anderen können sich nicht erklären, warum wir in diese Richtung gefahren sind, Yolei ist sich sogar sehr sicher, dass wir in den Zug eingestiegen sind, der nach Odaiba fährt.“ Matt wendete seinen Blick zur bewusstlosen Person. Davis verzweifelte richtig in dem Moment, Joe tat alles um so gut wie Möglich erste Hilfe zu leisten und Matt schaute nun ernst aus dem Fenster. „Was zum Teufel wird hier gespielt?“